

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verlag u. Druck: Leipzig & Reichardt, Dresden-N. I., Marienstraße 38/32. Fernruf 25241. Postfachkonto 1068 Dresden. Dies Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden und des Stadtschreibers beim Oberverwaltungsamt Dresden.

Verlag u. Druck: Leipzig & Reichardt, Dresden-N. I., Marienstraße 38/32. Fernruf 25241. Postfachkonto 1068 Dresden. Dies Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden und des Stadtschreibers beim Oberverwaltungsamt Dresden.

Einzigste Tageszeitung Sachsens mit Morgen- und Abendausgabe

Geschlossener Einsatz der NSDAP

Göring ordnet Altmaterial-Sammlung an

Millionenersparnis im Rahmen des Vierjahresplans

Berlin, 30. November.

Nachdem unter der Parole „Kampf dem Verderb“ der Verschleuderung wertvoller Lebensmittel mit Erfolg entgegengewirkt werden konnte, sollen nun im Rahmen des Vierjahresplans auch alle erforderlichen Maßnahmen zur Erfassung der in den Haushalten anfallenden und in der Wirtschaft verwertbaren Altstoffe (Altmaterial, Rohprodukte) in die Wege geleitet werden. Die Aktion wird im Auftrag von Ministerpräsident Generaloberst Göring durch den Leiter der Geschäftsgruppe Rohstoffabteilung, Ministerpräsident Köhler, durchgeführt. Die NSDAP wird hierbei in vorderster Front stehen.

Sturmabteilung der Freiheit

Der Reichsbauernrat in Gollub ist beendet. Seinen Höhepunkt hat er in den Reden gefunden, die Reichsminister Rudolf Heß, Reichsbauernführer R. Walter Darré, der Beauftragte des Führers für den Vierjahresplan, Hermann Göring, und der Reichsbundmann des Reichsbauernrates, Staatsrat Meißner, am Sonntag hielten. Diese Reden bedeuteten in ihrer Gesamtheit eine ausführliche Begründung und Rechtfertigung der deutschen Bauernpolitik und zielten erneut auf, weshalb der bisherige Kurs ohne Abänderung auch weiterhin fortgesetzt werden muß. Sie waren völlig einheitlich und ergänzten sich gegenseitig zu einem geschlossenen Ganzen. Mehrfach wurde in ihnen das deutsche Bauerntum als das Sturmabteilung Adolf Hitlers bezeichnet sowie als die entscheidende Truppe für den Erfolg des Vierjahresplans. Reichsminister Göring hob einen Satz hervor, der dem deutschen Volke immer wieder vor Augen gestellt werden müsse, damit es die Lage klar erkennt: Der deutsche Lebensraum ist für uns und die nach uns kommenden Geschlechter zu klein! In dieser Erklärung liegt deutsches Schicksal. Wir haben nicht das Glück anderer Völker, mit einem weiten Mantel des Wohlstandes außerhalb der engeren Staatsgrenzen umgeben zu sein, und sind infolgedessen das am engsten zusammengebrängte Volk Europas. Es zeichnet sich für uns noch keine Möglichkeit des Ausweichens aus dieser Lage ab. Liegen wir die Dinge treiben, so müßten sie dazu führen, daß fortgelebte innere Unruhen unseren Volkstörper erschüttern oder wir uns unserer Unabhängigkeit begeben. Auch wir würden gern sorgloser, mühseloser leben, so wie es anderen Völkern vergönnt ist. Das ist uns vom Schicksal nicht beschieden. Wollen wir dennoch frei und unabhängig unser Dasein erheben und die Kulturmission in der Welt erfüllen, so muß das deutsche Volk durch seine Anlagen befähigt ist, so bleibt keine andere Wahl als die, alle Möglichkeiten unseres engen Lebensraumes bis zum letzten auszunutzen. Deshalb werden die Geologen ausgesandt, unsere Berge nach etwa verborgenen Schätzen zu untersuchen; deshalb arbeiten unsere Chemiker und Techniker Hand in Hand, um neue Rohstoffe zu finden und nutzbar zu machen. Deshalb ist vor allem auch das deutsche Bauerntum aufgerufen, noch mehr als bisher den Ertrag von Acker- und Viehwirtschaft zu steigern, noch mehr als bisher den letzten Quadratmeter Boden zu nutzen. Deutschland bekennt sich zu einem drängenden, arbeitsreichen, schaffenden Leben, das seine Erfüllung in höchster Leistung sucht. Dieses Werk ist freilich nicht bequem. Der Nutzen für die Volkswirtschaft deckt sich auch nicht immer mit der größten privatwirtschaftlichen Rentabilität. Reichsminister Darré hat sich daher in Gollub auch mit seinen Kritikern auseinandersetzen müssen, und Hermann Göring hat sich voll hinter ihn gestellt. Denn niemand kann daran zweifeln, daß die Erzeugungsschlacht, daß der Vierjahresplan unbändige Notwendigkeiten sind, wenn das deutsche Volk ein Leben führen soll, das seiner würdig ist.

Die Gauleiter und ihre Beauftragten werden gemäß den von zentraler Stelle gegebenen Richtlinien dafür sorgen, daß bisher nicht erfasste Millionenwerte der deutschen Volkswirtschaft zugute kommen. Sonderaktionen sind nicht gestattet. Den Einsatz aller Organisationen der NSDAP und darüber hinaus aller übrigen Vereine und Verbände regelt allein der zuständige Gauleiter oder sein Beauftragter.

Die Gauleiter und ihre Beauftragten werden gemäß den von zentraler Stelle gegebenen Richtlinien dafür sorgen, daß bisher nicht erfasste Millionenwerte der deutschen Volkswirtschaft zugute kommen. Sonderaktionen sind nicht gestattet. Den Einsatz aller Organisationen der NSDAP und darüber hinaus aller übrigen Vereine und Verbände regelt allein der zuständige Gauleiter oder sein Beauftragter.

Der Führer richtet Reichsparteitags-Kampfspiele ein

Berlin, 30. November.

Der Führer und Reichskanzler hat folgende Anordnung erlassen:
1. In Verfolg meiner Proklamation beim Reichsparteitag der Ehre schalte ich hiermit für die künftigen Reichsparteitage die Nationalsozialistischen Kampfspiele.
2. Träger dieser Kampfspiele in Vorbereitung und Durchführung ist die SA.
3. Die erforderlichen Ausführungsbestimmungen erlasse ich nach den Vorschlägen des Stadtschreibers der SA. Der Reichsparteiführer wird als Sportreferent der Obersten SA-Führung zur Mitarbeit bestimmt. Der Stadtschreiber unterrichtet mich fortlaufend von den geplanten Maßnahmen.

Der Führer und Reichskanzler hat folgende Anordnung erlassen:
1. In Verfolg meiner Proklamation beim Reichsparteitag der Ehre schalte ich hiermit für die künftigen Reichsparteitage die Nationalsozialistischen Kampfspiele.
2. Träger dieser Kampfspiele in Vorbereitung und Durchführung ist die SA.
3. Die erforderlichen Ausführungsbestimmungen erlasse ich nach den Vorschlägen des Stadtschreibers der SA. Der Reichsparteiführer wird als Sportreferent der Obersten SA-Führung zur Mitarbeit bestimmt. Der Stadtschreiber unterrichtet mich fortlaufend von den geplanten Maßnahmen.

Roosevelt in Buenos Aires stürmisch begrüßt

Buenos Aires, 30. Nov.

Am Montagabend traf Präsident Roosevelt an Bord des amerikanischen Kreuzers „Indianapolis“ in Buenos Aires ein. Die gesamte argentinische Hochseeflotte war dem amerikanischen Kriegsschiff entgegengefahren und geleitete den amerikanischen Präsidenten gemeinsam mit einem Geschwader von 30 Marineflugzeugen nach der argentinischen Hauptstadt.

Die gesamte argentinische Hochseeflotte war dem amerikanischen Kriegsschiff entgegengefahren und geleitete den amerikanischen Präsidenten gemeinsam mit einem Geschwader von 30 Marineflugzeugen nach der argentinischen Hauptstadt.

Neuer Vorstoß Moskaus in Frankreich

Thorez kündigt den Sturz Blums an - Druck der Kommune wird immer stärker

Paris, 30. November.

Die kommunistische Partei Frankreichs hatte den Vorschlag der Volksfront aufgegeben, eine große öffentliche Versammlung einzuberufen, auf der sowohl der französische Ministerpräsident als auch der spanische Ministerpräsident und der Außenminister als auch Vertreter der Dritten Internationale zu den Ereignissen in Spanien und der Stellungnahme Frankreichs sprechen sollten. In sonst gut unterrichteten politischen Kreisen betont man jetzt, daß der Ministerpräsident auf dieses ziemlich plumpe Vorschlag der Kommunisten nicht hereinfallen, sondern die Aufforderung ablehnen werde. Trotzdem steht außer Zweifel, daß der Druck der Kommunisten auf die Regierung von Tag zu Tag härter wird.

Das Ende des Kabinetts Blum steht gewiß noch nicht in sicherer Aussicht, aber Blums Schwelertigkeiten. Schon seit seinem Antritt betrüblich verabschiedeten sich in den letzten Tagen erhebliche Kommunisten und Radikalsozialisten, mit denen die Regierung in gleicher Weise rechnen muß und die bei der Stange zu halten, wahre Akrobatenstücke von ihr verlangt, hätten nicht über Lust, aus der Regierungsmehrheit herauszukippen. Jede der beiden Parteien ist von dem Wunsch befeuert, der anderen die Verantwortung für die Sprengung der Regierungsmehrheit aufzuladen, um dann den Bruch der „Volksfront“ autoritativ auszuwerten. Lange können die Dinge in dieser Weise nicht fortgehen. Die Spannung, die zwischen den Parteien herrscht, ist so hart, daß der Auseinanderfall der Koalition nur noch eine Frage von wenigen Wochen zu sein scheint. Radikalsozialisten und Kommunisten eint nur der gemeinsame Kampf gegen das, was sie „Faschismus“ nennen. Im Grunde genommen, trennt die hitzigen Radikalsozialisten von den Kommunisten sehr viel. Die einen wünschen die Erhaltung des Privateigentums, die andern bekämpfen es offen. Dieser Gegensatz verschärft sich von Tag zu Tag. Blum wird sich offen für oder gegen das Privateigentum aussprechen müssen, und je nachdem, wie er sich entscheidet, dürfte er entweder von den Radikalsozialisten oder aber von den Kommunisten verlassen werden. Noch tiefer liegender sind die Gesenke in der Außenpolitik, vor allem in der spanischen Frage.

Table with financial data, including exchange rates and prices for various goods like flour, sugar, and oil.

Heute: Literarische Umschau Seite 9